

# La Mano di Pietra (Die steinerne Hand)



## Worum es geht

Bei Enzo Cucchi verwischen die Grenzen zwischen Wachzustand und (Alp-)Traum. Und so schwebt über der von steinernen Fingern bedrohten Figur hier jene dunkle Form, die sich in vielen seiner Darstellungen wiederfindet: als schwarze Wolke, schwebender Stein oder unerklärliche Masse. »La Mano di Pietra« (Die steinerne Hand) wurde seitenverkehrt von der im Vorjahr entstandenen Kohlezeichnung »Miracolo« (Wunder) vorbereitet. Mythen und Legenden sieht Cucchi nicht als märchenhafte Erzählungen aus der Vorzeit, sondern als Erfahrung einer Realität an, die staunenswert ist und die der Künstler »meraviglia« (wundersam) nennt.

Titel	La Mano di Pietra (Die steinerne Hand)
Inventarnummer	A 1988/GVL 296
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Enzo Cucchi</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1982
Technik	Aquatinta
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 84,30cm(Blatt) / Breite: 59,70cm(Blatt) / Höhe: 49,50cm(Platte) / Breite: 24,50cm(Platte)
Urheberrecht	Galerie Bruno Bischofberger, Männedorf-Zürich, Schweiz
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Leihgabe 1988 Freunde der Staatsgalerie Stuttgart e.V., Konrad Kohlhammer-Stiftung

## Literatur

Carmen Schliebe und Markus Stegmann: »On A Clear Day«. Druckgraphische Suiten der Konrad Kohlhammer-Stiftung in der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart Ausst.-Kat. Staatliche Kunsthalle Baden-Baden [7.7.-11.9.1994], Staatsgalerie Stuttgart [4.4.-21.6.1998], Ostfildern 1994, p. 86 / Corinna Höper: To the Museum of Modern Dreams. Künstlerpositionen der 1960er- bis 1980er-Jahre. Zu Ehren zweier außergewöhnlicher Stiftungen, Ostfildern 2012, Nr. 20.3 / Edition Schellmann (Hrsg.): Enzo Cucchi. Etchings and Lithographs 1979-1985, München und New York 1985, Nr. 14

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)